

ARE - / Influenza - Sentinel im Freistaat Sachsen 2014 / 2015

Wochenbericht KW 50

Proben aus der 50. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	1				
Erzgebirgskreis	7		1	1	
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	1				
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	6				
Nordsachsen					
gesamt	15		1	1	

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 50. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	4				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	4		1	1	
Erzgebirgskreis	19		1	1	
Mittelsachsen	3				
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	4				
Görlitz	1				
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	3				
Leipzig	30				
Nordsachsen	2				
gesamt	71		2	2	

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
50	15		1	1	
49	14			1	
48	4				
47	6				
46	7				
45	6				
44	5				
43	6				
42	4				
41	3				
40	1				
gesamt	71		2	2	

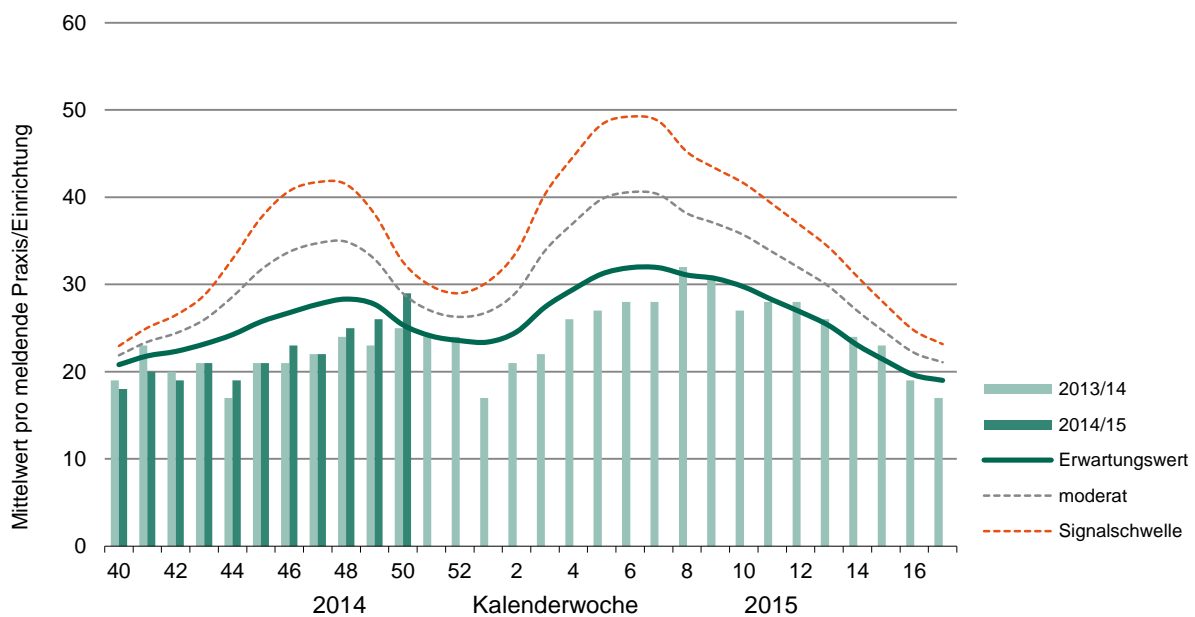
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

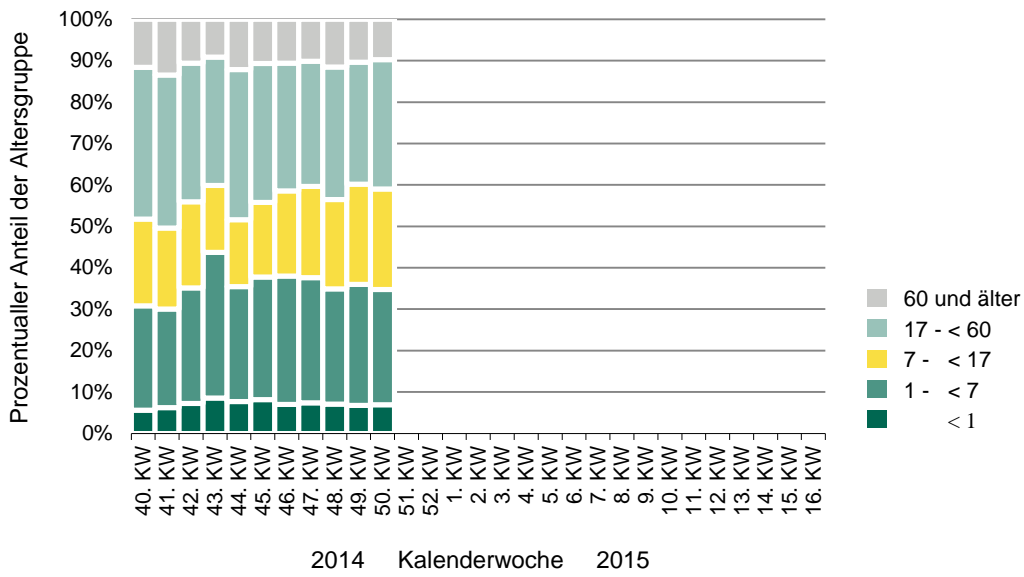
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2014		2013
	50. KW	49. KW	50. KW
LK Bautzen	18	22	15
LK Erzgebirgskreis	28	27	29
LK Görlitz	21	18	20
LK Leipzig	41	33	38
LK Meißen	32	27	29
LK Mittelsachsen	17	21	17
LK Nordsachsen	38	29	26
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	20	18	10
LK Vogtlandkreis	23	22	20
LK Zwickau	52	40	37
SK Chemnitz	37	28	31
SK Dresden	72	69	49
SK Leipzig	34	26	21

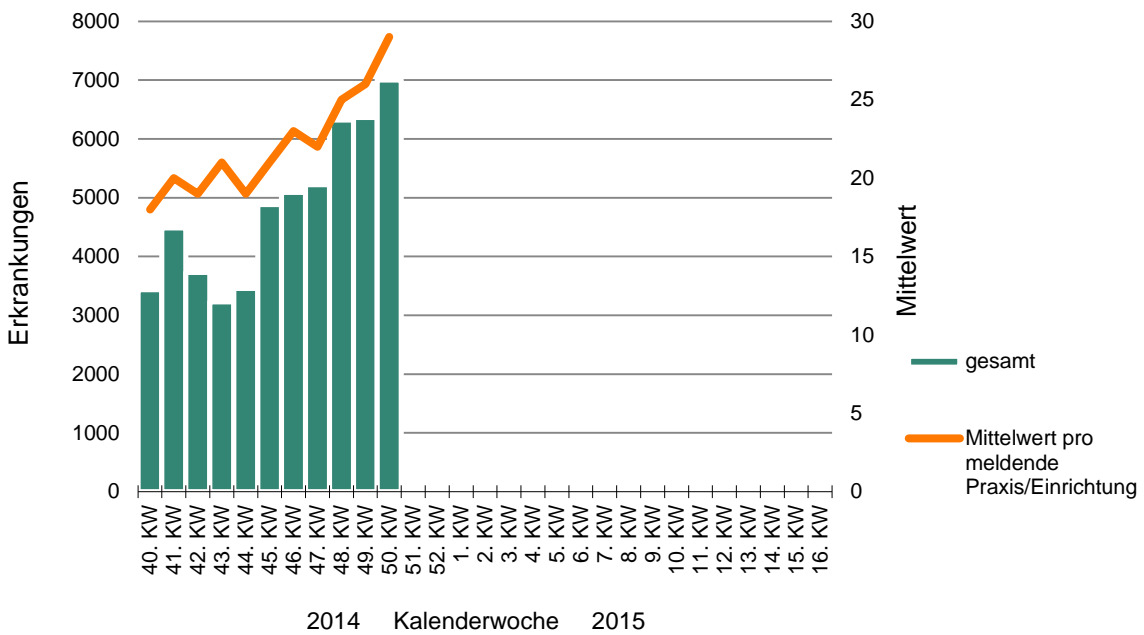


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 50. KW 2014/2015

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2014/2015

Stand: 50. Kalenderwoche 2014 (08.12.2014-14.12.2014)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) befindet sich trotz leichten Anstiegs auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Weder für Sachsen noch für das übrige Bundesgebiet bestehen Hinweise auf eine erhöhte Influenza-Aktivität.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern von der 40. bis zur 50. KW 2014 insgesamt 71 (davon 15 in der 50. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt.

In der 50. KW gelang der zweite Nachweis einer Influenzavirusinfektion der Saison innerhalb des sächsischen Sentinels. Betroffen war ein 6-jähriger ungeimpfter Junge aus dem Erzgebirgskreis, der ab 05.12.14 mit typischer Symptomatik an einer **Influenza A(H3N2)** erkrankt war.

Hiermit ergibt sich ein **Gesamtstand von zwei Influenza A(H3N2) Infektionen** ab Saisonbeginn in der 40.KW.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 18 Influenza A-Erkrankungen (davon 5 x als Influenza A(H1N1)pdm09 subtypisiert) sowie 2 Influenza B-Erkrankungen übermittelt. Zehn der insgesamt 18 Influenza A-Fälle (betroffen waren acht Kinder unter 15 Jahren sowie zwei Erwachsene in der Altersgruppe 25-44 Jahre) kamen in der 50. KW zur Meldung. Alle bisherigen Patienten waren aktuell nicht gegen Influenza geimpft. Die Hospitalisierungsrate liegt derzeit bei 20 %.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum in der 50. KW aus drei der 111 eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza A-Viren (2 x A(H3N2) und 1 x A(H1N1)pdm09). Die ARE-Aktivität ist gemäß den virologischen Ergebnissen derzeit insbesondere auf Rhinoviren zurückzuführen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

Der nächste Influenzabericht erscheint am 8. Januar 2015.

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und ein gesundes neues Jahr 2015!

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

39 der 40 Länder, die für die 49. KW Daten an das europäische Überwachungssystem (TESSy) sandten, berichteten über eine geringe klinische Influenza-Aktivität, nur Malta meldete mittlere Aktivität. In 20 Ländern wurde eine sporadische Influenza-Aktivität verzeichnet. Die Niederlande und England meldeten eine regionale Ausbreitung. Neun Länder, übermittelten einen steigenden, alle übrigen Länder einen stabilen oder sinkenden Trend. Seit der 40. KW wurden in 170 von 6.348 Proben europäischer Sentinels Influenzaviren nachgewiesen. Von den subtypisierten Influenza A-Viren gehörten 79% zum Subtyp A(H3N2).

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx